

Tagungsleitung

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24,
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 8. Mai 2021.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
15. Mai 2021 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise pro Person

für die gesamte Tagungsdauer (in €)		erm.
Vortragsgebühr	65.–	32.50
<small>(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)</small>		
Vollpension		
– im Einzelzimmer	108.–	54.–
– im Zweibettzimmer	86.–	43.–
– im Zweibettzimmer als EZ	116.–	58.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	48.–	24.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person &
Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien
die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht
rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und
Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der
Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten
Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt.
Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres
Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu. Darüber hinaus vergeben wir Tagungs-
stipendien (siehe Kasten auf der Rückseite).

KOOPERATIONSPARTNER



Deutsche Gesellschaft
CLUB OF ROME



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalge-
schützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit
dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie
deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Hygienekonzept

Über das aktuell geltende Hygienekonzept zur Vermeidung der Ausbreitung
des Corona-Virus können Sie sich auf unserer Homepage informieren:
<https://www.ev-akademie-tutzing.de/downloads/agbs/>
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der coronabedingten Hygiene- und Distanz-
vorschriften die Mahlzeiten in zwei Schichten eingenommen werden.
Die Tagung findet in zwei Tagungsräumen statt: Von der Rotunde in den
Musiksaal wird es eine Live-Übertragung geben.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage unter Service/Wegbeschreibung/
Anreiseplanung.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses
durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption
nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag
einen Preisnachlass.

Bildnachweis: © Adobe Stock.com

Tagungsnummer: 0572021

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Das große Ganze – und wir mittendrin

Leben im Anthropozän

22. bis 23. Mai 2021

In Kooperation mit der Selbach-Umwelt-Stiftung, dem Institut
für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), der Deutschen
Gesellschaft Club of Rome e.V. und der Intersein Stiftung.

WENN ALLES MIT ALLEM ZUSAMMENHÄNGT – BLEIBT NICHTS WIRKUNGSLOS

Verstörende Nachrichten über Klimawandel, Artensterben und soziale Spaltung – es wird für uns als Einzelne immer schwieriger, sich zu orientieren und zu erkennen, auf welche Weise wir selbst sinnvoll und zukunftsfähig handeln können. Über alles legt sich lähmend die aktuelle Pandemie. Noch ist unklar, ob sie „nur“ eine vorübergehende Krise des globalen Zusammenlebens und Wirtschaftens ist oder ob sie eine neue Ära einläutet mit einer völlig neuen Form von „Normalität“. Angesichts des schieren Ausmaßes und der Komplexität der Herausforderungen, aber auch unter dem Eindruck eines Scheiterns von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik bei der Bewältigung etwa der Klimakrise fühlen wir uns oft machtlos, überfordert und enttäuscht.

Gleichzeitig erkennen und erleben wir im Anthropozän – verstärkt durch die jüngsten Eindrücke der Pandemie – eine neue globale Verbundenheit. Wie ist es in diesem Spannungsfeld möglich, selbst mitzugestalten an der Entwicklung von zukunftsfähigen Lebensweisen und Politik? Wie können wir dem Chaos begegnen, ohne mutlos zu werden? Und was hat das alles zu tun mit einem tiefen Wandel in unserem persönlichen Bewusstsein und unserem Verständnis vom Aufbau der Wirklichkeit?

Die Tagung schafft einen Raum, den aktuellen Wandel in der Beziehung zwischen Menschheit und Erde im Anthropozän zu diskutieren und in praxisorientierten Formaten zu erfahren. Sie soll Mut machen, sich selbst als lebendigen Teil der Erde zu empfinden und die eigene Gestaltungskraft hoffnungsvoll anzunehmen, ohne sich selbst mit dem Anspruch zu überfordern, „die Welt retten“ zu müssen.

Wir freuen uns auf Sie.

Katharina Hirschbrunn
Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Thomas Bruhn
Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS)
Andreas Huber-Dank
Deutsche Gesellschaft Club of Rome e.V.
Dr. Manuel Schneider, Selbach-Umwelt-Stiftung

PROGRAMM

Samstag, 22. Mai 2021

Anreise ab 08.30 Uhr oder am Vortag

Erfahrungsbasierter Workshop- und Praxistag

09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Katharina Hirschbrunn/Manuel Schneider

Dringlichkeit / Warum sind wir hier?
Soziometrie – Verortungen im Raum
Kurzer Austausch in Kleingruppen

09.45 Uhr **Impuls: Verwobenheit Mensch–Natur im Anthropozän**
Dr. Geseko von Lüpke

10.15 Uhr Teepause

10.45 Uhr Kurze Vorstellung der verschiedenen Workshops

11.00 Uhr Parallele Workshops – Phase I

1. Nachhaltiger Aktivismus – Werkzeuge für gesellschaftliche Interventionen und einen langen Atem
Mara Linnemann / Timo Luthmann

2. Active Hope – Dem Chaos begegnen, ohne verrückt zu werden. Einführung in die Tiefenökologie
Gabi Bott

3. Umgang mit Klima-Gefühlen: Angst, Wut, Trauer und Hoffnung im Anthropozän
Katharina van Bronswijk

4. Achtsames Gärtnern
Daniel Dermittel

5. Aus Corona für Nachhaltigkeit lernen? – Resilienz als Kernkompetenz für eine ungewisse Zukunft
Dr. Thomas Bruhn

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Freie Zeit am See

14.30 Uhr Themenvertiefende parallele Workshops – Phase II

16.00 Uhr Teepause / Spaziergang im Park

16.30 Uhr **Wo stehen wir? Wohin gehen wir? Woher nehmen wir die Kraft dazu?**
Reflexion zu den Workshops, in Kleingruppen und im Plenum

17.30 Uhr **Mit neuen Augen sehen: Reflexion zu Herausforderungen und Ressourcen im eigenen Kontext**

18.30 Uhr Abendessen

19.45 Uhr **Kontemplativer / interaktiver Moment Angst, Wut, Trauer und Hoffnung im Anthropozän – kontemplative Übung**
Katharina van Bronswijk

Leise leben im Menschenhaus
Bischöfin a.D. Bärbel Wartenberg-Potter

20.15 Uhr Gespräche in Park und Salons

Sonntag, 23. Mai 2021

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Wie verstehen wir den Zustand der Welt? Und welche Haltung ist nötig, um auf den Zustand der Welt zu antworten?**
Impulse und Gespräch auf dem Panel, interaktive Diskussion in Kleingruppen mit Petra Künkel, Dr. Geseko von Lüpke und Bischöfin a.D. Bärbel Wartenberg-Potter

10.30 Uhr Pause

10.45 Uhr **Wie übersetzt sich unsere Haltung in konkretes kontextspezifisches Handeln?**
Impulse und Gespräch auf dem Panel, interaktive Diskussion in Kleingruppen mit Mona Fuchs, Mark Lawrence, Timo Luthmann und Peter Schwarzenbauer

12.15 Uhr Abschlussrunde & Farewell

12.45 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

REFERIERENDE

Gabi Bott, Trainerin für Tiefenökologie, Ökodorf Sieben Linden
Katharina van Bronswijk, Psychologische Psychotherapeutin, Sprecherin der Psychologists/Psychotherapists for Future, Schneverdingen
Dr. Thomas Bruhn, Forschungsgruppenleiter Denkweisen und Geisteshaltungen für das Anthropozän (AMA), Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), Potsdam
Daniel Dermittel, Mitgründer der Happy Farm im Plum Village Monastery, urbaner Gärtner, Achtsamkeitsanleiter und Mediator, Berlin
Mona Fuchs, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion Die GRÜNEN / Rosa Liste im Stadtrat der Landeshauptstadt München, München
Dr. Petra Künkel, Mitgründerin und geschäftsführende Direktorin des Collective Leadership Institutes, Potsdam, Mitglied des Vorstands Club of Rome, Potsdam/Kapstadt
Prof. Dr. Mark Lawrence, geschäftsführender Direktor des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), Potsdam
Mara Linnemann, Klimaaktivistin und Trainerin, u.a. Transition Towns, Work that Reconnects & Nachhaltiger Aktivismus, Bonn
Dr. Geseko von Lüpke, Politikwissenschaftler, Ethnologe, freier Journalist, Buchautor und zivilgesellschaftlicher Netzwerker, „Gemeinschaft Sulzbrunn“ bei Kempten
Timo Luthmann, Autor des Handbuchs „Nachhaltiger Aktivismus“, Herausgeber, Trainer und Klimaaktivist, Bonn
Peter Schwarzenbauer, bis Oktober 2019 Mitglied des Vorstands der BMW AG, Gründer der Bewegung „Make the Planet great again“, München
Bischöfin a.D. Bärbel Wartenberg-Potter, 2001 bis 2008 Bischöfin der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche (NEK), Vorsitzende des Kuratoriums des „Instituts für Theologische Zoologie“, Lübeck

KINDERBETREUUNG

Wenn die Tagung als Präsenz-Format durchgeführt werden kann, sind wir bemüht, eine Kinderbetreuung anzubieten – soweit es die gesetzlichen Richtlinien zulassen.

BE THE CHANGE

Stipendien für Menschen unter 35

Um eine komplett kostenfreie Teilnahme können sich Interessierte unter 35 mit geringem oder keinem Einkommen bewerben. Bitte schreiben Sie uns dafür einen 5-zeiligen Motivationstext.